

Kochkünste unter Beweis gestellt

In Röttenbach wurde die Werbetrommel für die regionale Kartoffel gerührt - 03.10. 23:00 Uhr

RÖTTENBACH - Ein nach einer kalten Regenperiode sonniger Tag lockte große Besucherscharen zum Röttenbacher Kartoffelmarkt. Die beiden Schirmherren — Landrat Herbert Eckstein und Bürgermeister Thomas Schneider — strahlten denn auch bei der Eröffnung übers ganze Gesicht ob des großen Interesses an dieser nunmehr zum elften Male durchgeführten „Werbeveranstaltung für regionale Produkte“, bei der kompetente Information und frohe Geselligkeit gleichermaßen dominierten.



Große Pfannen waren nötig, um die vielen Besucher zu verköstigen. Leckere Kartoffelgerichte bereicherten die Speisekarte.

Foto: Osiander

Die rechte Einstimmung auf das Fest gelang bereits beim Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche. Kaplan Christian Klein stellte dabei eine Betrachtung über die anspruchslose und doch so „segensreiche“ Kartoffel, die schon manche Hungersnot überstehen half, in den Mittelpunkt seiner Predigt und sprach Dankgebete die dann von Mädchen und Buben aus dem Kindergarten mit frohem Gesang untermauert wurden.

Nach dem Gottesdienst bewegte sich dann ein langer Zug mit Fahnenabordnungen von Vereinen zum Festplatz.

Das folgende Programm, das rund sechzig Vereine und Betriebe gestalteten, konnte sich

auch diesmal sehen lassen. Das im Außenbereich von zahlreichen Warenständen gesäumte Festzelt war bereits bei der Eröffnung des Marktes und der Begrüßung der Gäste durch Bürgermeister Thomas Schneider mit reichlich politischer Prominenz aus der ganzen Region und vielen interessierten Besuchern sehr gut gefüllt.

Leckere Gerichte

An den langen Tischreihen im Zelt herrschte bald gesellige Unterhaltung bei allerlei leckeren Kartoffelgerichten. Ob Suppe, Klöße, Gemüse, Pizza, Chips, Spätzle. Frites, Bagger oder Schupfnudeln mit Appetit aus den Tellern gespeist wurden, überall lag der kernig verführerische Duft der begehrten Knolle in der Luft.



Gegen Markus Mahls Zubereitungskünste waren seine beiden

Wissbegierige Besucher aus dem gesamten Landkreis und auch darüberhinaus drängten entlang der Zeltwände an den im Karree angeordneten Informationsständen. Ob an den Theken des Landwirtschaftsamtes, der Ecke des örtlichen Kindergartens oder den Ständen des Dorfladens, des Naturschutzbundes, des Frauenbundes, mehrerer Regionalvermarkter, der Landfrauenküche, des Heimat- und Gartenbauvereins, des Heimatchores, der Röttenbach KaDeGmbH, der „Kartoffelküche für Kids“ des Kreisjugendringes, des VdKs, des Bauernverbandes, der Steinbacher Mühle, der